

KB 272/4 (Ebersgöns)

S. 2	Ernennung Schuldiener 1765
S. 3-94	Taufen 1683-1753
S. 95-113	Konfirmationen 1673-1779
S. 114-115	Taufen 1752, 1755-1756
S. 117	Vermerk über Taufe einer aus Ebersgöns stammenden Jüdin in Darmstadt 1745
S. 118-146	Taufen 1754-1767
S. 147	Verzeichnis der Ackerstücke des Pfarrguts
S. 148	Ernennung von Kirchenältesten 1740-1743
S. 149-150	Ernennung von Kirchenältestem und Hebammen, Erbhuldigungen 1716-1731
S. 151-190	Trauungen 1673-1792
S. 192-252	Taufen 1767-1792
S. 253-330	Bestattungen 1673-1792
S. 331	Eidesformel des Kastenmeisters
S. 333-334	Abendmahlsempfang auswärtiger Personen 1777 und 1785
S. 335	Taufen unehelicher Kinder 1706-1767, Trauung nach Kirchenbuße 1739
S. 337-339	Konfirmationen 1780-1791

Lücken bei den Amtshandlungen in den 1750er Jahren:

- *Taufen*: zwischen 1. Januar 1754 und 25. Juli 1755 keine Taufe
- *Trauungen*: zwischen 6. Februar 1755 und 31. Mai 1759 keine Trauung
- *Bestattungen*: zwischen 13. März 1755 und 24. März 1758 keine Bestattung
- *Konfirmationen*: zwischen 1754 und 1759 keine Konfirmation

**Transkription des Vermerks über die
Taufe einer aus Ebersgöns stammenden Jüdin in Darmstadt 1745**
(KB 272/4, S. 117)

N. B. 1745 Dominica post trinit. 15
wurde Maria Elisabetha Barbara
Bieerbrauerin, eine gebohrne Jüdin,
sonst Vogel genant, muthmaßl. im 26.
Jahr ihres alters zu Darmstadt in der
Lutherischen evangelischen religion unter-
richtet, hernach nach gethanem öffentlichem Be-
kenntniß getauft und in unserer religion
confirmiret und angenommen.
Taufzeugen ware 1. Elisabetha Dorothea
Kraussin, 2. Maria Elisabetha Hessemerin,
3. Fr. Barbara Maria Dittmerin, 4. Eli-
sabetha Catharina Kleberin, deren
Ehemänner alle Bürger und Bieerbrauer,
welche ihr denn auch den Zunahmen Bie-
erbrauerin gegeben.
Dieses hab ich auf ihr Begehren, weilen sie
von hier gebürtig, aufgezeignet, damit
man nach ihrem Todt noch wissen
kann, wer sie ist und gewesen.